



**Familienzentrum Anrath  
städtische Tageseinrichtung  
für Kinder Furthstrasse  
Furthstrasse 15  
47877 Willich  
02156 - 1677**

**Gruppenformen:**

**>Partnergruppe U-3/2  
mit Kindern im Alter von 0,4 – 3 Jahre**

**>Partnergruppe Ü – 3  
mit Kindern im Alter von 3 – 6 Jahre**

**Betreuungszeiten:**

**>35 Std. Betreuung  
in der Woche: von 07:00 – 14:00 Uhr**

**>45 Std. Betreuung  
der Woche: von 07:00 – 16:00 Uhr**

Thema	Inhalte: Wir stellen uns kurz vor:	Anmerkungen
<p><b>Eingewöhnung</b> Wir gestalten die Eingewöhnung der Kinder nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“.</p>	<p>Für die Kinder ist alles neu: Räumlichkeiten, Materialien und die Bezugspersonen. Um in Ruhe und „sanft“ ankommen zu können, haben wir uns für das „Berliner Eingewöhnungsmodell“ entschieden und über die Jahre gute Erfahrungen gemacht. Hierfür benötigen wir die Unterstützung der Eltern, einer Hauptbezugsperson des Kindes. „Ohne Eltern geht es nicht“ - die erste Zeit begleitet ein Elternteil (später kann es auch eine Oma oder Tante, eine dem Kind vertraute Person sein) das Kind. So kann das Kind, gestärkt durch die Sicherheit der bekannten Bezugsperson, alles „Neue“ erkunden und Vertrauen aufbauen.</p> <hr/> <p><b><u>Das Modell sieht wie folgt aus:</u></b></p> <p><b><u>1. Woche:</u></b></p> <p><b>Montag, Dienstag, Mittwoch:</b> das Elternteil ist mit dem Kind gemeinsam in der Gruppe und gibt dem Kind Sicherheit und somit die Möglichkeit in seinem „Tempo“ das Neue zu entdecken.  <b>Donnerstag und Freitag:</b> das Elternteil ist zu Beginn mit in der Gruppe, in Absprache mit der Bezugserzieherin geht das Elternteil für eine abgesprochene Zeit in das Eltern Café, immer mit Ansage beim Kind. Individuell wird beobachtet, wie das Kind reagiert und entsprechend von den Erzieherinnen agiert.</p> <p><b><u>2. Woche:</u></b></p> <p><b>Montag:</b> es gilt: „Montags nichts Neues!“ es wird verfahren wie am Donnerstag und Freitag in der ersten Woche.  <b>ab Dienstag:</b> das Elternteil ist mit in der Gruppe, in Absprache mit der Bezugserzieherin geht das Elternteil für 10 Minuten (bitte Handy dabei) <b>außer</b> Haus, nach den 10 Minuten kommt das Elternteil in die Einrichtung und in die Gruppe zurück. Das Elternteil verabschiedet sich beim Kind, wenn es geht, und wenn das Elternteil zurückkehrt begrüßt es das Kind – meldet sich „quasi zurück“. So lernt das Kind, dass das, was die Eltern und Erzieherinnen sagen auch stimmt.</p> <p>In den weiteren Tagen wird die Zeit, welche das Elternteil „außer Haus“, bzw. auch anschließend im Eltern Café sitzt, in Absprache mit der Bezugserzieherin und in Beobachtung des Kindes stückweise verlängert. Wir starten mit 1 Stunde am Tag. Die Eingewöhnungszeit ist für die Kinder mit viel „Arbeit“ und Anstrengung verbunden. Die Kinder mögen froh und glücklich nach Hause gehen, damit sie am nächsten Tag froh und glücklich wieder kommen.</p>	<p>Es erfolgt eine zeitlich gestaffelte Aufnahme der Kinder.  Genauere Zeitpunkte werden am Info-Abend gemeinsam mit allen Eltern gestaltet.  Das Zeitfenster der Eingewöhnung liegt bei: bis zu 6 Wochen, je nach Altersstruktur und individueller Entwicklung des Kindes.</p>

Thema	Inhalte: Wir stellen uns kurz vor:	Anmerkungen
<p><u>pädagogischer Ansatz</u></p>	<p>Kinder sind von Natur aus neugierig und möchten die Welt eigenständig entdecken. Wir möchten den Kindern hierfür individuell den für sie benötigten Raum und die für sie benötigte Zeit geben, um selbsterfahrend, begreifend die Welt zu entdecken und sich somit in den verschiedensten Bereichen zu bilden. Unsere Aufgabe ist es, entsprechend der Altersstruktur der Kinder, sowie der Themen der Kinder die Lernbereiche so zu gestalten, dass sie den Kindern interessante Lernfelder bieten.</p> <p>Selbsterfahrenes begreifendes Lernen, im wahrsten Sinne des Wortes ein taktiles Wahrnehmen, ermöglicht, dass die Lerninhalte detaillierter und tiefer im Gehirn verankert werden und für weitere Lernprozesse abrufbar sind.</p>	
<p><u>Partnergruppen mit Lernbereichen</u> <u>Bsp. für Bildungsbernebereiche</u></p>	<p>U-3/2 – Partnergruppe mit Kindern im Alter von 0,4 – 3 Jahre Ü – 3 - Partnergruppe im Alter von 3 – 6 Jahren</p> <p><b>Folgend ein paar Beispiele zu Bildungsbereichen:</b></p> <p>&gt;<b>Bewegung</b> : Turnhalle, Bälle – Bad, Bewegungslandschaft, Außengelände... &gt;<b>Sprache und Kommunikation:</b> überall im Alltag im täglichen Miteinander durch Sprache, Mimik und Gestik... &gt;<b>soziale- und kulturelle Bildung:</b> durch die Interaktion miteinander... &gt;<b>Mathematische Bildung:</b> im Bauraum, beim Tischdecken, beim Abzählen, durch Ordnungssysteme, beim Messen und Wiegen...</p>	
<p><u>Tagesablauf</u></p>	<p>Feste Eckpunkte im Tagesablauf sind für Kinder wichtig. Sie erfahren Strukturen und eine Verlässlichkeit. Diese sind im Folgenden kurz aufgeführt: Bring – und Abholzeiten / Frühstück / Freispielphase / Aktivitäten / gemeinsamer Kreis / Freispiel im Außengelände / Mittagessen / für noch schlafende Kinder die individuellen Schlafzeiten</p>	
<p><u>Schlafen</u></p>	<p>Besonders in der Partnergruppe U-3/2 können die Kinder individuell nach ihren Schlafgewohnheiten schlafen. Hierzu stehen separate Schlafräume zur Verfügung.</p>	

Thema	Inhalte: Wir stellen uns kurz vor:	Anmerkungen
<u>krankte Kinder</u>	Kranke Kinder gehören nach Hause zum Schutze des eigenen Kindes, sowie im Sinne aller anderen Kinder und Erwachsenen. Ebenso ist ihnen eine ausreichende Erholungszeit einzuräumen, um nicht mit geschwächtem Immunsystem zu schnell wieder einen Rückfall zu bekommen.	
<u>Entwicklungs- Dokumentation</u>	Wir beobachten die Entwicklung Ihres Kindes und dokumentieren diese in dem für jedes Kind angelegten Bildungsordner. Dies können in Form von kleinen Portfolios – ein Bild und zwei, drei Sätze -, der Dokumentation von besonderen Aktionen und von Lerngeschichten sein. In diesen Lerngeschichten wird mit Hilfe von Fotografien eine Situation des Kindes dargelegt, in welchem es sich weitergebildet hat. Die Ordner werden beim Übergang von der Partnergruppe U-3/2 zur Partnergruppe Ü-3 (immer Schnittpunkt nach den Sommerferien), bzw. mit Einschulung den Kindern übergeben.	

**Das Team der Tageseinrichtung Furthstrasse**